

**Verabschiedung Samtgemeindedirektor Günther Herrmann
am 25.04.2006**

Sehr geehrter Herr **Samtgemeindebürgermeister Brinkmann**,
sehr geehrter Herr **Samtgemeindedirektor Herrmann**,
sehr verehrte **Frau Herrmann**,
sehr geehrter **Herr Kamlage** - als Vertreter des Städte- und Gemeindebundes -
meine sehr verehrten **Damen und Herren**,

Herr **Samtgemeindebürgermeister Brinkmann** hat gerade in seiner **Laudatio** einen umfassenden Überblick über den Lebenslauf, das Wirken und die Verdienste von Herrn Samtgemeindedirektor Herrmann gegeben. Diese Leistungen als Verwaltungschef der Samtgemeinde Neuenkirchen kamen sowohl der Samtgemeinde, den Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde als auch dem Landkreis Osnabrück zugute.

Alle diese Dinge und Aussagen kann ich nur **bestätigen und bekräftigen**. Lassen Sie mich daher an dieser Stelle lediglich einige Aspekte aus Sicht des Landkreises Osnabrück ergänzen.

Zunächst einmal überbringe ich Ihnen, sehr geehrter Herr Herrmann, den **Dank und die Grüße** des Landkreises Osnabrück, sowohl des Kreistages als auch der Verwaltung.

Nach **46 Jahren** in der Kommunalverwaltung kann Ihnen eine absolut erfolgreiche Arbeit testiert werden.

Sie haben sich in Ihren verschiedenen Funktionen stets dadurch ausgezeichnet, dass Sie stark um einen **Ausgleich** und die **Vermittlung** zwischen den Menschen und von unterschiedlichen Standpunkten bemüht waren. Sie sind eine Person, die durch ihre **ausgeglichenen, verträglichen und fairen Art** überzeugt. Mit einem guten Verhandlungsgeschick und einer

notwendigen Kompromissfähigkeit erzielen Sie fast immer das optimale Ergebnis für Ihre Samtgemeinde, aber auch für andere Partner.

Anrede!

Ich bin der Auffassung, dass eine Kommune nur eine gute Entwicklung und eine Stärke erlangen kann, wenn die handelnden Akteure in der Verwaltung, aber insbesondere in der Führungsposition, die entsprechende Leistungsfähigkeit besitzen.

Sie, sehr geehrter Herr Herrmann, haben in Ihrer insgesamt fast **18jährigen Amtszeit** als **Verwaltungschef** mit viel Elan, intensivem Arbeitseinsatz, aber auch mit großem persönlichen Engagement die politischen Vorgaben des Rates mit Erfolg zum Wohle der Bürger in die Tat umsetzen können.

Recht lautlos haben Sie es verstanden, eine erfolgreiche Entwicklung der Samtgemeinde anzustoßen.

Bei Ihrer **Amtseinführung** im Jahr **1988** hat Ihnen der damalige **Bürgermeister Alois Brinkmann** auf den Weg gegeben, über die Geschicke dieser Samtgemeinde und ihrer Bevölkerung zu wachen und das Amt so zu führen, dass die engere Heimat einen dauernden Gewinn hat.

Heute lässt sich für Sie, sehr geehrter Herr Herrmann sagen, dass Sie Ihr Amt in genau diesem Sinne erfolgreiche wahrgenommen haben.

Wenn nach den verschiedenen **Umfragen** der letzten Jahre mehr als **90 %** der Einwohner bestätigen, dass sie **gerne im Osnabrücker Land** leben, liegt das zu einem wesentlichen Teil an der guten Infrastruktur und der Lebensqualität in unseren Städten, Gemeinden und Samtgemeinden.

Hier gemeinsam mit den Räten die richtigen Prioritäten zu setzen, ist eine wichtige Aufgabe der Verwaltungschefs vor Ort und Sie, sehr geehrter Herr Herrmann, haben in der Samtgemeinde Neuenkirchen entscheidend zu dem gemeinsamen Erfolg des *Osnabrücker Landes* beigetragen.

Anrede

Bei allen Beziehungsverflechtungen zwischen der Samtgemeinde Neuenkirchen und dem Landkreis Osnabrück habe ich Sie stets als **fairen Gesprächs- und loyalen Verhandlungspartner** kennen gelernt. Auch unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen in Ihrer Samtgemeinde lässt sich insgesamt dank Ihres Wirkens von einem „**gut bestellten Feld**“ sprechen.

Abschließend möchte ich Ihnen, sehr geehrter Herr Herrmann, noch einmal meinen uneingeschränkten persönlichen Dank und meine große Anerkennung zum Ausdruck bringen.

Für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen einen unbeschwerten neuen Lebensabschnitt und vor allem Gesundheit.

Gleichzeitig hoffe ich, dass Sie ein wenig mehr Zeit haben für Ihre Hobbys, das **Radfahren** und die **Jagd**. Besonders freut es mich, dass Sie – wie wir Sie kennen, ohne davon ein großes Aufheben zu machen – angekündigt haben, sich ehrenamtlichen Aufgaben zu widmen, z. B. weiterhin als **Archivar des Schützenvereins** und neu für den **Förderverein der Kreismusikschule** in der Samtgemeinde Neuenkirchen.

Deshalb bin ich auf Ihre **Hobbys** zurückgekommen, denn im Ruhestand hat man gewöhnlich mehr Zeit für Hobbys, als in der aktiven Dienstzeit. Radfahren oder Jagd – das war hier die Frage.

Nun wollte ich Sie nicht zusätzlich bewaffnen, denn als passionierter Jäger sind Sie hier vermutlich bereits mit dem Nötigen ausgestattet.

Als Alternative habe ich deshalb von unserem Tourismusverband **Kartenmaterial mit den schönsten Fahrradtouren** unserer Region zusammenstellen lassen.

Ich hoffe, dass Sie die Muße finden, alle diese Strecken abzufahren und dabei vielleicht die eine oder andere Schönheit unserer Landschaft zu entdecken, die Sie noch nicht kennen.

Auf jeden Fall wünsche ich Ihnen viel Freude, weiterhin Schaffenskraft für Ihre persönlichen Ziele und als Voraussetzung dafür vor allem Gesundheit.